



Die Open Source Geospatial Foundation

<http://www.osgeo.org>

Rostock, 29. April 2008



Open Source organisiert: OSGeo

Die Open Source Geospatial Foundation wurde gegründet, um die Entwicklung und Nutzung von Freier und Open Source Software in der räumlichen Datenverarbeitung zu fördern. Dazu zählen drei Bereiche:

- Software
- Freier Zugang zu öffentlichen Geodaten
- Bildung und Lehre

Ein Schwerpunkt aller Entwicklungen ist dabei Interoperabilität durch Standards und Normen.

Schwerpunkte der OSGeo

- Gewährleistung qualitätsgeprüfter Software Projekte
- Finanzielle, rechtliche und organisatorische Unterstützung (Infrastruktur und Webseiten)
- Bereitstellung eines umfassenden Austauschportals (nahezu 50 Mailinglisten zu verschiedenen Open Source Themen)
<http://lists.osgeo.org/mailman/listinfo>
- Beratungsstelle z.B. bei Lizenzfragen
- Unterstützung bei Fragen der Steuerung von Open Source Projekten

Bildung und Lehre

- Förderung der Ausbildung auf Basis von Open Source durch Universitäten und Bildungseinrichtungen
- Bereitstellung von Arbeits- und Kommunikationsumgebungen
- Bibliothek für Ausbildungsmaterialien
- Mitwirkung Google Summer of Code
<http://code.google.com/soc/2008/osgeo/about.html>

Förderung frei verfügbarer Geodaten

- Beratung der öffentlichen Hand zu Lizenz- und Copyright Fragen, um öffentliche Daten frei verfügbar zu machen
- Förderung von Projekten, die im sogenannten Crowdsourcing-Prozess neue Datenbestände aufbauen, wie z.B. bei OpenStreetMap

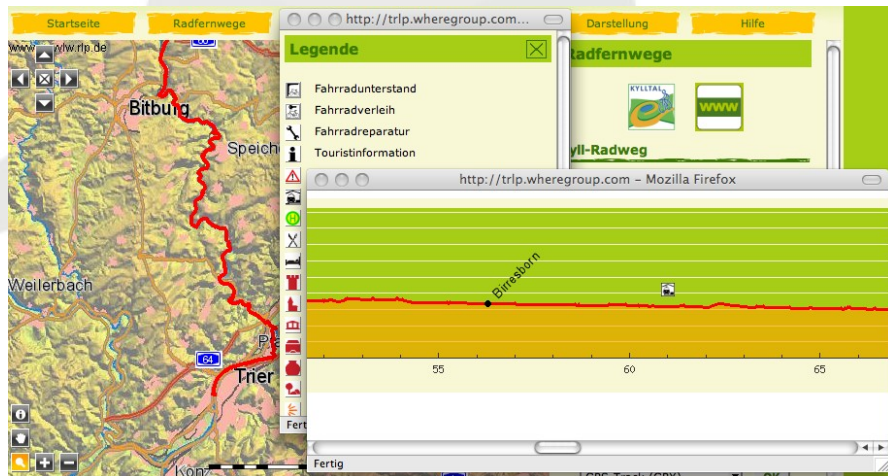
Softwareprojekte der OSGeo

durchlaufen einen Inkubationsprozess (i) und werden nach Abschluss als OSGeo Projekt graduiert (g)

- Webmapping: Mapbender (g), MapBuilder (g), MapGuide Open Source (g), MapServer (i) und OpenLayers (g)
- Desktop-GIS: GRASS GIS (g), gvSIG (i), OSSIM (i) und QGIS (g)
- Geo-Bibliotheken: GDAL/OGR (g), GEOS (i) GeoTools (i) und Feature Data Objects (g)
- Metadatenkatalog: GeoNetwork open source (i)

Mapbender

Mapbender hat eine mandantenfähige Benutzerverwaltung und wird vollständig über eine web-basierte Administrationsoberfläche verwaltet. Mapbender beinhaltet Oberflächen für die Anzeige, Navigation, Abfrage von standardisierten Kartendiensten.

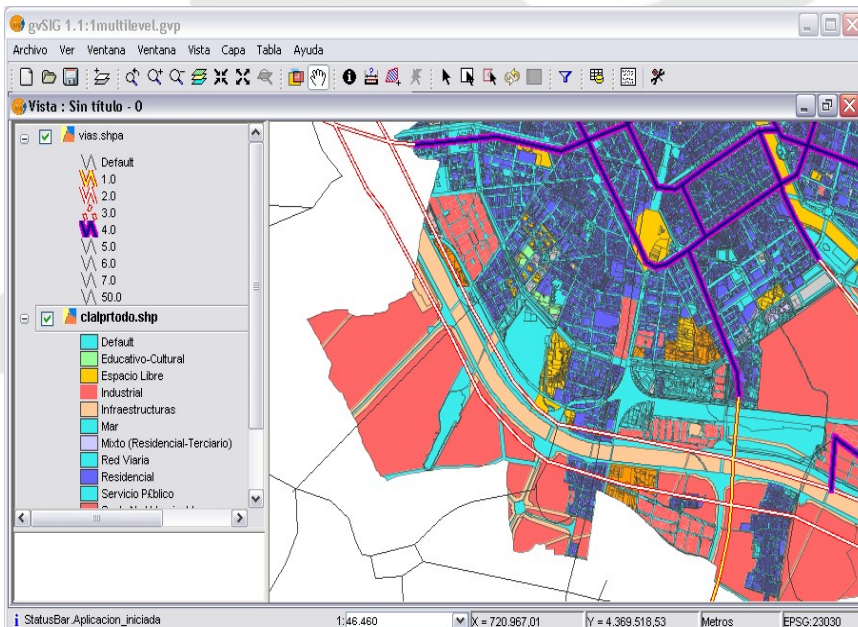
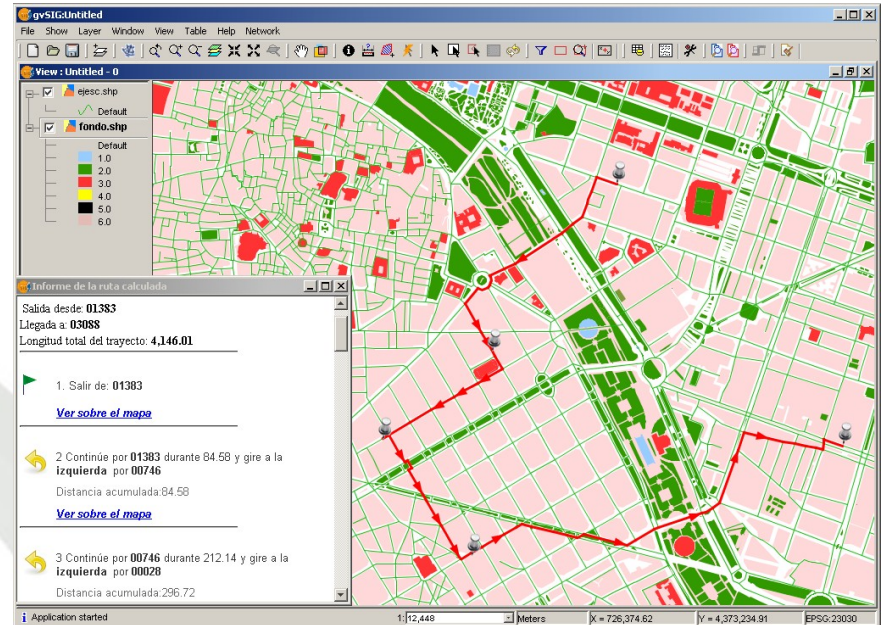


Mapbender unterstützt OWS Security Proxy, hat eine umfangreiche Online-Digitalisierung mit Snapping und Fachdateneingabe sowie einen WFS-Abfrage Editor.

<http://www.mapbender.org>

gvSIG

gvSIG ist ein auf Java basierendes Desktop GIS, das auch als Client für GDIs konzipiert wurde. Es unterstützt die OGC Standards WMS, WFS, WCS und Catalog Services sowie proprietäre Dienste wie bspw. ArcIMS Feature.



Es ermöglicht die herkömmliche Analyse und das Editieren von Geodaten. gvSIG unterstützt das Plotten von Karten, viele Vektor- und Rasterformate, die Georeferenzierung sowie die Berechnung von Flächen.

<http://www.gvsig.gva.es/>

GDAL/OGR

ist eine Übersetzungsbibliothek für mehr als 60 räumliche Rasterdatenformate. Programme, die GDAL verwenden, können ohne zusätzlichen Programmieraufwand auf die unterstützten Formate zugreifen.

OGR ist das Pendant für über 25 verschiedene Vektorformate

Homepage:
<http://www.gdal.org>



GeoNetwork Open Source

ist ein Katalog, der den Zugriff auf georeferenzierte Datenbestände, kartographische Produkte und deren Metadaten verschiedenster Quellen ermöglicht.



Die Software unterstützt den Anwender durch die Fähigkeit, über einen einzigen Einstiegspunkt auf eine breite Auswahl von Karten und anderen Geodaten zuzugreifen, die weltweit in verschiedensten Datenbanken gespeichert sind.

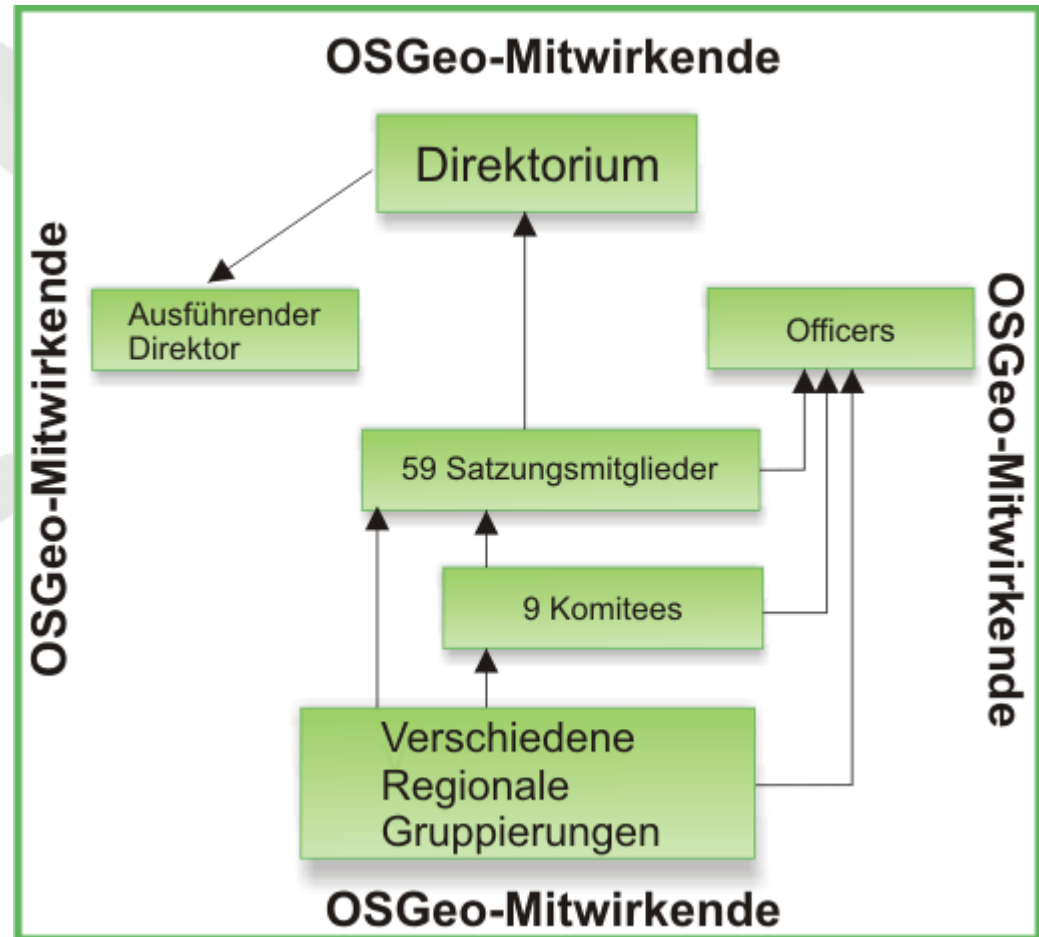
Homepage:

<http://geonetwork-opensource.org/>

Organisation der OSGeo

Die OSGeo ist eine non-profit Organisation und wurde in Delaware, USA gegründet.

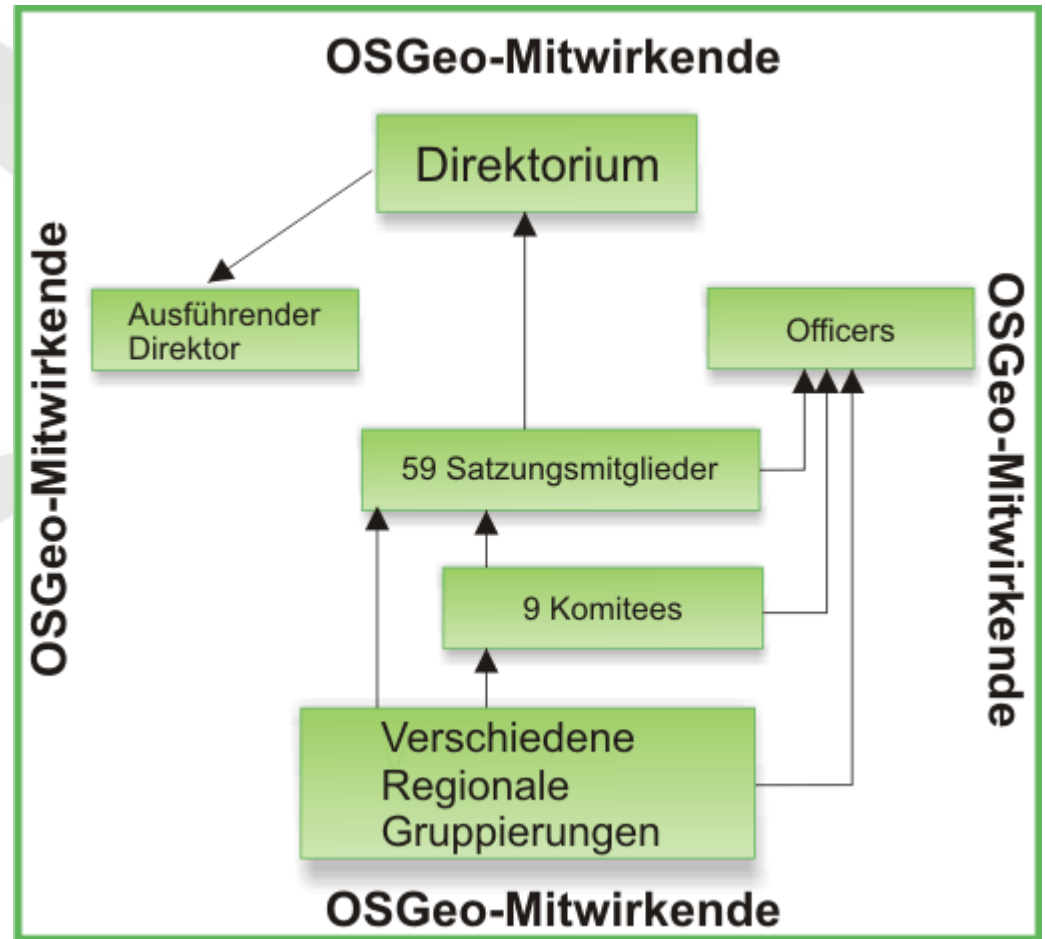
- Tausende Mitglieder aus aller Welt
- 59 Satzungsmitglieder aus allen Bereichen der Geodatenverarbeitung
- Satzungsmitglieder wählen 9 Direktoren
- Board of Directors führt die Organisation formalrechtlich



Organisation der OSGeo

Lokale Gruppen der OSGeo dienen der Kommunikation und dem Informationsaustausch in der eigenen Sprache.

Die OSGeo wird in Deutschland finanziell durch den GAV e.V. vertreten und ideell durch die FOSSGIS Gruppe gefördert.



Neun Komitees der OSGeo

- Inkubation:
Betreut Inkubationsprozess der OSGeo Projekte
- Konferenz:
zuständig für die Ausrichtung der jährlichen FOSS4G
<http://conference.osgeo.org/index.php/foss4g/2008>
- Systemadministration:
betreut u.a. Webseite, Server, Mailing-Listen,
Codeverwaltung und Bugtracker der OSGeo
- Bildung:
Kooperationen zwischen Universitäten und
Bildungseinrichtungen fördern
- Öffentliche Geodaten:
Förderung der Nutzung öffentlicher Geodaten

Neun Komitees der OSGeo

- Marketing:
verbreitet Ziele und Projekte der OSGeo durch
Pressemeldungen und Flyern
http://wiki.osgeo.org/wiki/Marketing_Committee
- Webseite:
zuständig für die Gestaltung und Inhalte der offiziellen
Webseite: <http://www.osgeo.org/>
- Mittelbeschaffung:
Beschaffung von Sponsorengeldern zur Deckung der
Finanzen
- Gremium der Direktoren
Formale Führung der Organisation

Einfluss und Mitgestaltung

- Haupteinfluss wird von den mehreren tausenden Mitgliedern ausgeübt
- Sie definieren Ziele und Belange der OSGeo
- Jeder Einzelne kann Mitglied werden (z.B. durch das Editieren des Wikis oder Mails an die Mailinglisten)
- OSGeo folgt der “Do-ocracy”: entlehnt sich dem Wort Demokratie (ersetzt “Volk” durch “etwas tun”)
- Handeln des Einzelnen ist verantwortlich für den Erfolg der OSGeo

Wie kann ich Mitglied werden?

Ausser der Wahl der 59 Satzungsmitglieder gibt es noch keinen formalen Prozess der Mitgliedschaft, die Teilnahme ist kostenfrei.

Jeder ist eingeladen sich in den Mailing Listen, Komitees und Projekten aktiv zu beteiligen und ist damit "regular member".

Das gilt uneingeschränkt, die meisten Aktivitäten betreffen nicht die Satzung der OSGeo.

Fragen?

Werden Sie Mitglied der OSGeo und bringen Sie sich ein
<http://wiki.osgeo.org>

Deutschsprachige Präsenz
<http://wiki.osgeo.org/wiki/DACH>

Fragen zur OSGeo
http://www.osgeo.org/fragen_zur_osgeo

Torsten Brassat
torsten.brassat@osgeo.org



This document is licensed under the Creative Commons, feel free to use, disseminate and spread it